

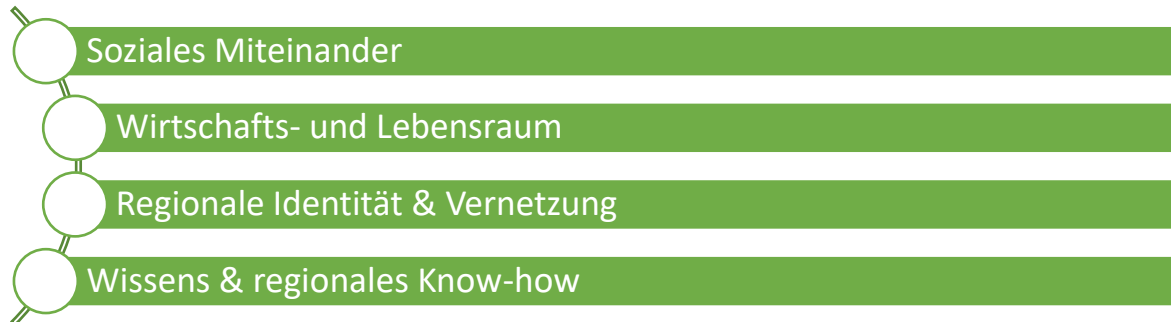
# Bewerbung als LEADER-Region „Warendorf“

## Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung und den Workshops



**Erarbeitung einer LEADER-Neubewerbung**  
**Stand: 08.12.2021**

Die Auftaktveranstaltung für die LEADER-Bewerbung der Region Warendorf fand am Samstag, den 27.10.2021 in der DEULA Westfalen-Lippe GmbH in Warendorf statt. Die Teilnehmenden wurden nach einer Begrüßung über die Anforderungen an die kommenden LEADER-Förderphase 2023-2027 informiert. Anschließend wurden sie dazu aufgerufen ihre Ideen und Anregungen für die künftige Entwicklung der Region einzubringen. Hierfür wurden im Rahmen eines Bilanz-Workshops zunächst folgende **vier Handlungsfelder** festgelegt:



Diese Handlungsfelder werden gegebenenfalls nach der Auswertung der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess noch abgeändert bzw. angepasst. Neben den vier Handlungsfeldern wurden zusätzlich **Querschnittsthemen** festgelegt, dazu zählen beispielsweise:

- Digitalisierung
- Klimaschutz / Klimaanpassung
- Nachhaltigkeit
- Demographischer Wandel

Die Teilnehmenden haben zu jedem der genannten Handlungsfelder zukünftige Themen, Ziele und Projektideen gemeinsam erarbeitet. Die Ergebnisse wurden aufgearbeitet und werden im Folgenden nach den bisherigen Handlungsfeldern dargestellt.

## Handlungsfeld: Soziales Miteinander

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sport / Bewegung</li><li>• Vereine</li><li>• Integration und Generationenprojekte</li><li>• Raumgestaltung</li><li>• Freizeit</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kinder durch Sport auffangen</li><li>• Stärkung von sozialen Kontakten</li><li>• Stärkung der Vereine</li><li>• Integration von Geflüchteten</li><li>• Keine Einsamkeit im Alter</li><li>• Verbindung von Generationen</li><li>• Raum für Begegnung schaffen</li><li>• Verbesserung der Aufenthaltsqualität</li></ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sportmöglichkeiten im öffentlichen Raum</li><li>• Turnraum für die Voltigier-Kids (Kinder unterschiedlichen Alters kommen bereits zusammen im Kreis Warendorf)</li><li>• Boule-Anlage</li><li>• Boulderanlage an Grundschule</li><li>• Skaterbahn</li><li>• Mountainbike Parkour</li><li>• Suppenküche 2x die Woche für ältere Menschen</li><li>• Nachbarschaftshilfen</li><li>• Netzwerk oder Arbeitskreis für Impulse und Erfahrungen und Austausch</li><li>• Behinderten gerechtes öffentliches WC</li><li>• Treffpunkte und Sitzbänke im Ort</li><li>• Autofreie oder verkehrsberuhigte Straßen, Spielstraßen</li><li>• Öffentliche Hundeplätze</li><li>• Dorfplatz mit Bürgerengagement in Einen-Müssingen</li><li>• Mehr Rikschas (öffentlich)</li></ul>

## Handlungsfeld: Wirtschafts- und Lebensraum

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsversorgung</li><li>• Smart Regions/ Smart Cities</li><li>• Nachhaltigkeit</li><li>• Örtliche Nahversorgung</li><li>• Raumgestaltung</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Ärzte in den ländlichen Bereichen</li><li>• Leichtere, digitale Interaktion, z.B. zwischen Bürger*innen und Verwaltung</li><li>• Vielfalt an Mobilitätsangeboten</li><li>• modernen Wirtschafts- und Lebensraum sichtbar machen</li><li>• Nachhaltige Unternehmen fördern</li><li>• Lebensräume und Biodiversität fördern</li><li>• Regionale Märkte stärken</li><li>• Freie Räume beleben</li><li>• Zusammenwachsen von Ortsteilen</li></ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Co-Working Spaces</li><li>• App für Bündelung und Verleih von verschiedenen Fortbewegungsmitteln</li></ul>

## Regionale Identität & Vernetzung

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitalisierung</li><li>• Treffpunkte</li><li>• Geschichte und Heimatidentität</li><li>• Vernetzung</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Digitale Technologien nutzen durch lokale Medien</li><li>• Schaffung von Begegnungsorten</li><li>• Vernetzung von Geschichte</li><li>• Geschichte und Heimat erlebbar machen</li><li>• Lifestyle-Orte Bündeln</li></ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regionale Boxen (Begleitung Social Media, Influencer ...)</li><li>• Regions-App</li><li>• Offene Gärten in der Region</li><li>• Regionaler Adventskalender</li><li>• Kultur und Geschichte für „Neue“ als Paket</li><li>• Tour für Neubürger*innen</li><li>• Fotowettbewerb regionale Identität</li><li>• Städteführung mit Kommunen</li><li>• Regionale Boxen</li></ul>

## Handlungsfeld: Wissen und regionales Know-how

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Smart Education</li><li>• Wissen</li><li>• Inklusion und Integration</li><li>• Freizeit</li><li>• Tourismus und Hochschule</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfahrung/Wissen weitergeben</li><li>• Umweltbildung ausbauen, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</li><li>• Ehrenamt: Vernetzung/Qualifizierung</li><li>• Migrant*innen lernen voneinander</li><li>• Schulabschlüsse für junge Erwachsene, auch für Geflüchtete</li><li>• Heimat- und Gästeführer*innen (auch Jugendliche dafür ausbilden oder zumindest Interesse wecken)</li></ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• IGEL-Akademie</li><li>• Digitale Engel, Digital Kompass, Digital Pakt (100)</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</li><li>• Werkstatt: Wissen von Älteren bzgl. Handwerk weitergeben</li><li>• Lernbegleitung Schule durch ältere Bürger*innen (Paten)</li><li>• Bildungsstätten für ältere Menschen (digitale Medien oder E-Health)</li><li>• Kloostergarten Freckenhorst (Wissensvermittlung für Obst und Gemüsesorten auch für Kinder und Senioren)</li><li>• Heimat- und Gästeführer*innen (auch Jugendliche dafür ausbilden oder zumindest Interesse wecken)</li><li>• Wassererlebniswelt</li></ul>

Nach der Auftaktveranstaltung fanden folgende vier themenbezogene Workshops statt:

- 09.11.2021: Workshop „Soziales Miteinander“, Ennigerloh
- 11.11.2021: Workshop „Wirtschafts- und Lebensraum“, Sendenhorst
- 24.11.2021: Workshop „Regionale Identität & Vernetzung“, Beelen
- 30.11.2021: Workshop „Wissen & regionales Know-how“, Freckenhorst

Darin wurden die jeweiligen Handlungsfeldthemen vertieft. Dazu wurden zunächst die Stärken und Schwächen im jeweiligen Handlungsfeld gesammelt. Anschließend wurde das Handlungsfeld konkretisiert, es wurden Ziele formuliert und über Projektideen diskutiert. Alle Workshops konnten analog unter den entsprechenden Sicherheitsbedingungen stattfinden. Die Ergebnisse wurden aufbereitet (Zuordnung, Dopplung etc.) und sind im Folgenden dargestellt.

## Ergebnisse des 1. Workshops: „Soziales Miteinander“

👍 Stärken	👎 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit Feuerwehr (TEO)</li> <li>• Gute Fahrradinfrastruktur (Beschilderung von Wirtschaftswegen über Ortsgrenzen hinweg)</li> <li>• Ausgebautes Wirtschaftswegenetz</li> <li>• Angeschlossen an Rad-, Reit- und Wanderrouen</li> <li>• Guter ÖPNV</li> <li>• Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung</li> <li>• Gutes Miteinander im Dorfverband (vereinsübergreifend)</li> <li>• Aktives Vereinsleben</li> <li>• Engagierte Ehrenamtliche und private Organisationen</li> <li>• Bürgerengagement, Zusammenhalt</li> <li>• Sport-, Fitness- und Gesundheitsangebote</li> <li>• Kreisweiter Arbeitskreis Integration mit Kreis Warendorf und allen Städten und Gemeinden</li> <li>• Gute Netzwerke im Bereich der Beratung</li> <li>• Integration (Integrationsgarten und Fahrradwerkstatt)</li> <li>• Stadtverwaltung ist für die Bürger*innen da</li> <li>• Inklusiver Spielplatz in Ennigerloh</li> <li>• Gute Vernetzung ist in kleinen Ortsteilen vorhanden (jeder kennt jeden)</li> <li>• Landwirtschaft selbst erleben (wo kommt mein Essen her)</li> <li>• Nähe zu Münster (Hamm, Bielefeld) = das Beste aus zwei Welten</li> <li>• Lokale (Wochen-)Märkte</li> <li>• Kulturlandschaft</li> <li>• Alleinstellungsmerkmal (Geschützte Pflaumen im OT Stromberg)</li> <li>• Vier Jahreszeiten Park Oelde</li> <li>• Tolerante Wirtschaft und Gesellschaft, die Geflüchteten Perspektiven bieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein einladendes Ortszentrum</li> <li>• Einzelhandel rückgängig</li> <li>• Innenstadt muss attraktiver werden</li> <li>• Überalterung</li> <li>• ÖPNV → Verbindung in die Orte fehlen, Taktung</li> <li>• ÖPNV ist ausbaufähig in gesamter Region</li> <li>• Schlechte Verkehrsanbindung ÖPNV</li> <li>• Schlechte Fahrradverbindung zwischen den Orten</li> <li>• Fixierung der Bevölkerung auf individuelle Mobilität</li> <li>• Parksituation PKW</li> <li>• Schlechte Baulandentwicklung</li> <li>• Wohnungsmarkt</li> <li>• Bessere Integration Neuzugewanderter Förderung und Unterstützung von EU-Bürger*innen zur besseren Integration</li> <li>• Sprachförderung für Menschen die keinen Anspruch auf Integrationskurse haben</li> <li>• Schwieriger Zugang zu Migranten</li> <li>• Geringe Durchmischung der Kulturen und gesellschaftlichen Schichten</li> <li>• Information zur Pflege und Betreuung für Menschen mit Migrationshintergrund, Kultursensible Pflege</li> <li>• Wenige Treffpunkte die Gelegenheit zum Austausch zwischen Kulturen und Altersgruppen bieten</li> <li>• Fehlende Begegnungspunkte</li> <li>• Öffentliche Treffpunkte (bzw. Zugang „jederzeit“)</li> <li>• Vernetzung verschiedener Akteure</li> <li>• Kommunikationsmöglichkeiten fehlen (Wie erreiche ich die Dorfbevölkerung als Verein)</li> <li>• Weniger Aktive für Vereinsarbeit zu finden</li> <li>• Austausch zwischen sowie Vernetzung von Vereinen</li> <li>• Angebote für Senioren (z.B. Sport für 60+)</li> <li>• Fehlende regionale Versorgungsangebote</li> <li>• Mehr Angebote für Jugendliche</li> <li>• Redaktionsgrenze zu Niedersachsen, Öffentlichkeitsarbeit begrenzt</li> <li>• Alkohol ist die Kultur des ländlichen Raumes</li> </ul>



## Handlungsfeld: Soziales Miteinander

---

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erreichbarkeit (Bürgerbus)</li><li>• Unterstützung der Vereine</li><li>• Begegnungsstätten (Aufenthaltsqualität), Miteinander der Generationen</li><li>• Sozialer Wohnungsbau</li><li>• Integration, Sprache, Begegnung</li><li>• Inklusion, Teilhabe</li><li>• Ehrenamt, Wertschätzung, Anerkennung</li><li>• Digitalisierung, Austausch, Dorf-App</li><li>• Vernetzung (Sport-)Vereine</li></ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Treffpunkte, Begegnungsorte (zentral)</li><li>• Barrierefreiheit ausbauen</li><li>• Regionale Mentalität stärken</li><li>• Spezifizierte Kommunikationswege</li><li>• Generierung/Unterstützung von Ehrenamt</li><li>• Ressourcen und Potenziale stärken (ALLE in der Bevölkerung)</li><li>• Akzeptanz stärken (Toleranz)</li><li>• Ausweitung des Bürgerbus-Netzes</li><li>• Zusammenschluss der Gemeinden, Vereine usw.</li><li>• Bessere Nutzung der Potenziale der Digitalisierung</li></ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung, Nutzung, Digitalisierung</li><li>• Online Wegweiser → Austausch</li><li>• Integration von EU-Bürger*innen</li><li>• Nachnutzung der ehemaligen Grundschule in Beelen für ein „Haus der Begegnung“ oder „Wohnen im Klassenzimmer“</li><li>• Teilhabe, Beteiligung, Mitbestimmung</li><li>• Bürgerbus</li><li>• Begegnungsorte, Café, Gaststätte</li><li>• Problemspezifische Kommunikation</li><li>• Vernetzung der (Sport-)Vereine</li></ul>

---

## Ergebnisse des 2. Workshops: Wirtschafts- und Lebensraum

👍 Stärken	👎 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldflächen</li> <li>• Attraktive Landschaft</li> <li>• Natur, Ems, Renaturierung</li> <li>• Grüner Kreis</li> <li>• Tolles Radwegeverkehrsnetz</li> <li>• Soziales Miteinander</li> <li>• Reichlich Luft und Platz</li> <li>• „heile Welt“</li> <li>• Gutes Nachbarschaftsmiteinander</li> <li>• Radwege</li> <li>• Ländliches Umfeld</li> <li>• Insgesamt gesunde Wirtschaftsstruktur</li> <li>• Neue Betriebe</li> <li>• Arbeitsplätze vor Ort</li> <li>• Hohe Wohnqualität (Natur)</li> <li>• Ehrenamt</li> <li>• Nähe zu Behörden, persönliche Beratung</li> <li>• Gutes Bildungsangebot</li> <li>• Klimavorbehalt bei Beschlüssen</li> <li>• Große Flächen und flache Landschaft → gutes Umfeld für gehbehinderte Menschen</li> <li>• Neue Perspektive für insbesondere Pendler → Reaktivierung WLE</li> <li>• Verkehrsanbindung</li> <li>• Aufgeschlossene Bevölkerung</li> <li>• Angebot Post</li> <li>• Vereine, Vereinsarbeit</li> <li>• Nähe zum Oberzentrum Münster</li> <li>• Gute Naherholungsmöglichkeiten</li> <li>• Soziales Miteinander, Zusammenhalt</li> <li>• Netzwerke</li> <li>• Gute Kommunikation</li> <li>• Gewerbevereine, Bündelung von Interessen</li> <li>• Breitbandvernetzung</li> <li>• Velomobilität</li> <li>• Gute Vernetzung (Vereine etc.)</li> <li>• Ausbau erneuerbarer Energien geht voran</li> <li>• Gute Kaufkraft</li> <li>• Bahnverbindung MS – Bielefeld</li> <li>• Bahnanbindung</li> <li>• Gute öffentliche Mobilität</li> <li>• Windkraft möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demographischer Wandel</li> <li>• Fachkräftemangel</li> <li>• Verkehrssituation A2, DB</li> <li>• Touristisches Angebot für Familien</li> <li>• Sich verändernde Innenstädte- und Ortskerne</li> <li>• Hoher PKW-Verkehr auf kurzen Strecken</li> <li>• Photothermie</li> <li>• Vernetzung zwischen Kommunen</li> <li>• Konservativ</li> <li>• Rückgang naturnaher Lebensräume (Schottergärtennetz)</li> <li>• Digitale Infrastrukturen</li> <li>• Zunehmender Individualverkehr</li> <li>• Mobilitätsangebote</li> <li>• Wenig Intermodalität</li> <li>• ÖPNV: Verbindungen verbessern → nicht nur Richtung MS; Ticketpreise, Taktung Busse, Busnetz (Everswinkel, Telgte, Sendenhorst)</li> <li>• ÖPNV zwischen den Ortsteilen</li> <li>• Abnahme von wertvollen Kulturlandschaftselementen und Biodiversität</li> <li>• Fachkräfte / Arbeitsplätze</li> <li>• Verkehrsberuhigung Innenstadt (Schulstraße)</li> <li>• Oberzentrum Münster</li> <li>• Flächenversiegelung</li> <li>• Einfamilienhaus-Struktur → wenig kleine Wohnungen; kostengünstig / soziale Wohnungen</li> <li>• Wohnbauflächen</li> <li>• Wenig Vielfalt bei Sportangeboten</li> <li>• Dezentral</li> <li>• Rückgang Einzelhandel, Strukturwandel</li> <li>• Fehlende Gewerbegebiete</li> <li>• Einkaufsmöglichkeiten, Banken / Post</li> <li>• Bildungsberatung</li> <li>• Zu wenig Gespür für Bahnkultur</li> <li>• Wenig Angebote für Jugendliche</li> <li>• Fehlendes Generationenwohnen</li> <li>• Offenheit für neue Wohnformen → insbesondere junge Menschen (könnte höher sein)</li> <li>• Auseinander Landwirtschaft und Wohnen /Leben</li> <li>• Kirchturmdenken</li> </ul>



- Unangepasste Architektur an regionale Ästhetik
- Medizinische Versorgung (Hausärztemangel)

## Handlungsfeld: Wirtschafts- und Lebensraum

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltiger Konsum</li> <li>• regionale Produkte</li> <li>• Wohnformen</li> <li>• Lebensraum Landwirtschaft / Außenbereich</li> <li>• Energiemanagement</li> <li>• Baukultur</li> <li>• Regionsdarstellung</li> <li>• Örtliche Versorgung</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> <li>• Medizinische Versorgung</li> <li>• Mitverantwortung für Gemeinschaft</li> <li>• Integration / Identifikation / Beteiligungsmöglichkeit</li> <li>• Arbeiten / Unternehmen</li> <li>• Jugendhandwerk</li> <li>• Klimaanpassung</li> <li>• Biodiversität</li> <li>• Auszubildende / Studenten</li> <li>• Bedürfnisse Familien, Jugendlichen und Senioren</li> <li>• Fachkräfte</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere regionale Produkte hervorheben</li> <li>• Regionsprofil schärfen</li> <li>• Wertschöpfung stärken</li> <li>• Selbstversorgung erhöhen</li> <li>• Teilen statt Besitzen</li> <li>• Diverse Wohnformen schaffen</li> <li>• Energieverbrauch senken / Klimaneutralität</li> <li>• Stärkung / Erhaltung lokaler Unternehmen</li> <li>• CO2-Bindung</li> <li>• ökologische Landschaftspflege</li> <li>• Radwegenetz ausbauen</li> <li>• Velomobilität, Velorouten (schnelle Verbindungen)</li> <li>• Begegnungs-/ Freizeitangebote Senioren</li> <li>• Müllvermeidung / Recycling</li> <li>• Biotope / Artenvielfalt fördern</li> <li>• Landschaftswasserhaushalt</li> <li>• Digitale Angebote schaffen</li> <li>• Barrierefreiheit ausbauen</li> <li>• Mehr Zusammenarbeit mit Hochschulen</li> <li>• (Altes) Handwerk und Kultur erhalten</li> </ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürger-Energie e.G. gründen</li> <li>• Regional-Campus (wohnen, arbeiten, leben)</li> <li>• Freizeitangebote Senioren</li> <li>• Kurse / Werkstattstätte Handwerk</li> <li>• Photovoltaik in Baugebieten verpflichten</li> <li>• Nachhaltige Saumpflege</li> <li>• Strategie Klimarisiken</li> <li>• Mehrgenerationen, Tiny Houses</li> </ul>



- 
- Regionaler Angebotskatalog
  - Mein Regal
  - Zukunft des Einkaufens
  - Konzept Flächenentsiegelung
  - Naturräume z.b Moore erlebbar machen
-

## Ergebnisse des 3. Workshops: „Regionale Identität & Vernetzung“

👍 Stärken	👎 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegekreuze sind identitätsstiftend</li> <li>• Regionale Erzeuger/ regionale Produkte</li> <li>• Freiheit in der Lebensgestaltung</li> <li>• Reichtum wirtschaftlich/ räumlich/ ökologisch/ sozial</li> <li>• EGO „wir sind wer“</li> <li>• Vereinsleben</li> <li>• Mentalität</li> <li>• Starker Wirtschaftsraum</li> <li>• Ehrenamtliches Engagement</li> <li>• Vereinsarbeit</li> <li>• Ansprechpersonen vor Ort</li> <li>• Viele Akteure bereit zur Mitarbeit</li> <li>• Ähnliche Themen in den Kommunen → Integration</li> <li>• Sprache (Mundart)</li> <li>• Gute interkommunale Zusammenarbeit</li> <li>• Anbindung Bahn Ost-West</li> <li>• „Arbeitsgruppen“ zu bestimmten Themen (z.B. Mobilität)</li> <li>• Tourismus</li> <li>• Touristische Themen</li> <li>• Anbindung an Städte in der Nähe</li> <li>• Kindertagesstätten und Schulen 1-10/ Realschule</li> <li>• Für Radbegeisterte gute Wege, schöne Landschaft</li> <li>• Viele Radwege</li> <li>• Virtuelles Rathaus</li> <li>• Stadteigenes Netz in allen öffentlichen Gebäuden</li> <li>• (97 % Glasfaser)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine gute WLAN Innenstadt</li> <li>• Radwegenetz innerorts</li> <li>• Weite Wege</li> <li>• Keine Kreisweite Veranstaltung, meist einzelne Veranstaltung (je Kommune)</li> <li>• Gemeinsame Projekte „Veranstaltungen“</li> <li>• Verkehrsverbindungen</li> <li>• Öffentlicher Nahverkehr</li> <li>• „Zuständigkeiten“</li> <li>• 9 Plus ist keine gelebte Region</li> <li>• Räume für Vereine</li> <li>• Mehr Räume zum Treffen</li> <li>• Zu wenige geeignete Treffpunkte</li> <li>• Mehr Blick über den Tellerrand</li> <li>• Anonymität innerhalb des Ortes</li> <li>• Vernetzung der Aktivitäten in Bezug auf Integration von Neubürger*innen</li> <li>• Anonymität in (sozialen) Netzwerken</li> <li>• Wenig Zusammenarbeit bei Direktvermarktung</li> <li>• Mangelnde Attraktivität von Zentren</li> <li>• Kommunikation Gewerbe – Verwaltung</li> <li>• Fehlende Kenntnisse</li> </ul>

## Handlungsfeld: Regionale Identität & Vernetzung

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Vernetzung</li> <li>• Treffpunkte</li> <li>• Geschichte u. Heimatidentität</li> <li>• Wanderregion</li> <li>• Integration von Neubürger*innen</li> <li>• Bereichsübergreifende Nachhaltigkeit</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung Landwirtschaft → Direktvermarkter stärken</li> <li>• Vernetzte digitale Mobilität</li> <li>• Rad-Schnell-Wege</li> <li>• Begegnungsorte schaffen</li> <li>• Vernetzung von Geschichte</li> <li>• Geschichte u. Heimatidentität moderner darstellen</li> <li>• Heimat erlebbar machen</li> <li>• Mehr Standortmarketing</li> <li>• Lokale Medien stärken und vernetzen</li> </ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung Schule und Beruf</li> <li>• Digitale Zeitzeugen</li> <li>• Digitaler Nutzen für alle (Unterstützungsstelle) – Digitaler Lotse</li> <li>• Fahrradanhänger für Bus</li> <li>• Offene Gärten in der Region</li> <li>• Regionaler Adventskalender</li> <li>• Regions-App</li> <li>• Picknickplätze</li> <li>• Treffpunkte besser gestalten</li> <li>• LEADER-Fest/ regionale Veranstaltungen</li> <li>• Regionale wechselnde Heimatausstellung</li> <li>• Gourmet- Tour</li> <li>• Kultur u. Geschichte für „Neue“ als Paket</li> <li>• Fotowettbewerb regionale Identität</li> <li>• Regionale Boxen</li> <li>• Heimatbildung/ -kunde</li> <li>• Bildung/ Info zur aktuellen ländlichen Entwicklung</li> <li>• Regionale Berufs- und Ausbildungsmessen</li> <li>• Kleine Touren in der Region (Wandern, Rad)</li> <li>• Wettbewerb (Rad, Wandern) inkl. Gewinn</li> <li>• Tour für Neubürger*innen</li> <li>• Städteführungen mit Kommunen</li> </ul>

## Ergebnisse des 4. Workshops: „Wissen & Regionales Know-How“

👍 Stärken	👎 Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend im Vorstand (Beisitzer)</li> <li>• hohes ehrenamtliches Engagement</li> <li>• Pferde-Therapie</li> <li>• Vielfältige Schulen</li> <li>• Kenntnisse zu Betrieben zusammenführen</li> <li>• Beitrag Kenntnisse Betriebe zu Nachhaltigkeit</li> <li>• Gute Schullandschaft</li> <li>• Schule + Betriebe Kooperation</li> <li>• Regionale Identität</li> <li>• Starke Unternehmen</li> <li>• Chance für Wissensweitergabe</li> <li>• Gutes Bildungsangebot auch über VHS, LVHS/ Haus der Familie und ähnliche</li> <li>• Noch viele Grundschulen in kleinen Ortsteilen</li> <li>• DEULA als überregionaler Weiterbilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenig IT-Spezialwissen in der Region</li> <li>• Wenig Auseinandersetzung mit regionaler Kultur und Kulturentwicklung</li> <li>• Unkenntnis über die Region</li> <li>• Entfernung zu spezialisierten (Hoch-) Schulen</li> <li>• Regionalverkehr</li> <li>• Kein Proaktives Informieren für Schüler*innen / Studierende seitens der Institute und Städte</li> <li>• Kommunikation Vereine untereinander</li> <li>• Kultur-Koordination</li> <li>• Koop. Schule – Beruf</li> <li>• Regionale Schülerpraktika</li> <li>• Fehlende Verbindung Betriebe Gemeinde</li> <li>• Bibliothek / Archiv</li> </ul>



## Handlungsfeld: „Wissen & Regionales Know-How“

<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenamt</li> <li>• Hochschule</li> <li>• Integration</li> <li>• Inklusion</li> <li>• Smart Education</li> <li>• Umweltbildung</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Übergang Schule - Ausbildung</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung/ Wissen weitergeben</li> <li>• Spielend Lernen</li> <li>• Stärkung des Ehrenamtes</li> <li>• Schulabschlüsse für junge Erwachsene / Geflüchtete</li> <li>• Unternehmensnetzwerk (regional)</li> <li>• Einbindung von Hochschulen</li> <li>• Bildung/Wissen zugänglich machen</li> <li>• Engere Vernetzung zwischen Schule u. Betriebe</li> <li>• Erhalt von Gebäudesubstanz</li> <li>• Regionsdatenbank</li> </ul>
<b>Projektideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Engel</li> <li>• Digital Kompass</li> <li>• BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Werkstatt: Wissen von Älteren bzgl. Handwerk weitergeben</li> <li>• Lernbegleitung Schule durch ältere Bürger*innen (Paten)</li> <li>• Bildungsstätten für ältere Menschen</li> <li>• Kloostergarten Freckenhorst (Wissensvermittlung für Obst und Gemüsesorten auch für Kinder und Senioren)</li> <li>• Heimat- und Gästeführer*innen (auch Jugendliche dafür ausbilden oder zumindest Interesse wecken)</li> <li>• Plattdeutsche Schule</li> <li>• Zusammenführen von Lehrern und Betrieben (Landwirtschaft)</li> <li>• Kooperation bei Ausbildung</li> <li>• Match-Making: Hochschule, Kommune, Unternehmen etc.</li> <li>• Führungen für Neubürger*innen</li> <li>• Wassererlebniswelt, Tourismus &lt; -- &gt; Hochschule</li> <li>• Ehrenamtskatalog</li> <li>• Neue Ideen für Ehrenamtsakquise</li> <li>• Gebäudeerhalt durch Umnutzung</li> <li>• Recyclingquote</li> <li>• Museumsnetzwerk</li> <li>• Radtour, Region erfahren</li> <li>• IGEL-Akademie</li> <li>• Regionales Archiv aufbauen</li> </ul>

Impressionen der Veranstaltungen

